

# Gesundheitsprophylaxe für Hunde

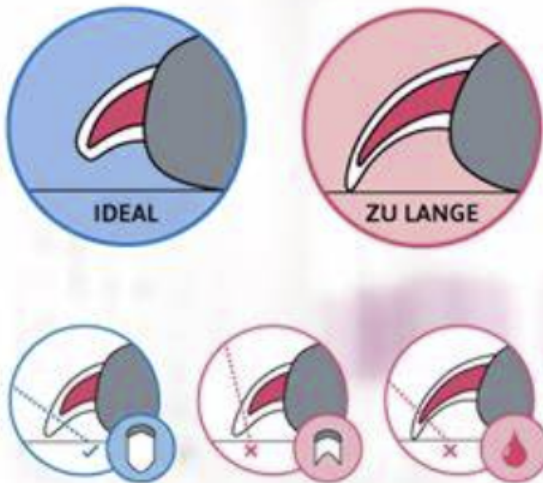


## Ohren kontrollieren und gegebenenfalls reinigen

Am besten den Reiniger ins Ohr geben und einmassieren. Nachdem sich der Hund geschüttelt hat das Ohr mit einem fertigen Pad oder mit einem Wattepad mit etwas Reiniger säubern

## Augen und Nase kontrollieren

Gibt es Ausfluss? Wenn Ja- wie sieht er aus  
Augen bei Verunreinigung säubern



## Pfoten kontrollieren

Sind die Pfoten rissig– dann evtl Pfotenbalsam auftragen  
Kontrollieren auf Verletzungen  
Krallenlänge kontrollieren und wenn nötig die Krallen kürzen.

## Zähne putzen

Dafür gibt es Fingerlinge oder spezielle Ultraschallzahnbürsten. Eine weiche Zahnbürste tut es auch– wichtig ist hierbei die Verwendung von spezieller Zahnpasta für Hunde.

Am besten täglich durchführen. Trockenfutter oder spezielle Snacks haben nicht die erhoffte Wirkung und verstärken durch die meistens enthaltenen Kohlehydrate das Problem mit Zahnstein noch.



## Kontrolle des Hundekots

Welche Farbe und Konsistenz hat der Kot?. (Ist er zu weich, gibt es Schleimauflagerungen, zeigen sich Auffälligkeiten in der Farbe, enthält er unverdaute Futterbestandteile?)

# Gesundheitsprophylaxe für Hunde

**Regelmäßig bürsten** um alte Haare und Hautzellen zu entfernen. Waschen nur wenn unbedingt nötig, und dafür auf jeden Fall ein spezielle Shampoo für Hunde nutzen. (Hunde besitzen einen anderen PH Wert auf der Haut)

## Körperliche Untersuchung

Betrachte deinen Hund von vorne nach hinten und von oben nach unten. Gibt es Auffälligkeiten wie z.B. Schwellungen, auffällige Hautstellen, Abweichungen in der Symmetrie,

## Gangbild beobachten

Betrachte ab und zu wie dein Hund läuft.

Gibt es Auffälligkeiten wie z.B. Kopfnicken, Lahmheiten, Po wackeln, Passgang (heißt er nimmt Vorderbein und Hinterbein der gleichen Seite nach vorne)

## Kotanalysen

Wenn du deinen Hund nicht prophylaktisch entwurmen möchten sollten man alle 3-6 Monate eine Kotprobe zur Analyse einsenden

## Achte auf die Darmgesundheit

Möglichst artgerechte Fütterung, evtl mit zusätzlicher Gabe von Ballaststoffen etc. Hilfe dem Darm sich zu regenerieren nach z.B. Wurmkuren, Antibiotikagabe, Narkosen, Medikamenteneinnahme.

## Unterstützung der körpereigenen Entgiftung

Im Frühjahr und Herbst zum Fellwechsel, oder nach Einnahme von Medikamenten, Impfungen, Wurmkuren, Narkosen etc. kann man den Körper unterstützen.

Hast du Fragen? oder möchtest individuelle Anregungen und Tipps? Dann melde dich einfach bei mir



# Napf & Teller

Gesundes für Hund und Mensch

info@napfundteller.com  
oder über die Webseite  
www.napfundteller.com